

**BZB****Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.**

NET(T)-LEARNING BAU

Das Projekt **NET(T)-LEARNING-BAU** (Pilotprojekt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung) wurde Ende Mai 2006 erfolgreich abgeschlossen. Ergebnis: **108 Medienbausteine á 1 Stunde** zzgl. Vor-/Nachbereitung und Recherchen für den **Teil 2 der bauwirtschaftlichen Meisterschulen** in einem **handlungsorientierten Ansatz**.

Damit können ca. 30 % (je nach Meisterschule) des herkömmlichen Präsenzunterrichtes durch betreutes Selbstlernen sowie telekommunikative Phasen, die mit erfahrenen TeleCoaches durchgeführt werden, bequem von zu Hause oder vom Arbeitsplatz realisiert werden. Zentrales Element ist dabei eine Kommunikations- und Lernplattform. Das Konzept ist als Blended Learning angelegt. Es verbindet damit also Online-Theoriephasen mit sinnvollen und notwendigen Praxiselementen.

In Kooperation mit der Zentralstelle für Weiterbildung im Handwerk (ZWH) werden die Teile 3 und 4 der Meisterschulen ebenfalls in Form von Blended Learning angeboten.

Seit Herbst 2007 werden die Meisterschulen für **Maurer** und **Zimmerer** nur noch als Blended-Learning-Angebote realisiert. Weitere Berufe sind in Arbeit!

Näheres über das Projekt NET(T)-LEARNING BAU finden Sie unter www.meistermacheronline.de

Pressemitteilung „Bauwirtschaft mit NET(T)-LEARNING-BAU auf zukunftsweisenden Pfaden“

Mit der Entwicklung und Erprobung einer beträchtlichen Zahl von E-Learning-Lerneinheiten für die bauwirtschaftlichen Meisterschulen sind die Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB), Krefeld, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beauftragt worden. Der Umfang beträgt ca. 100 Stunden für Fachtheorie und –praxis.

Die BZB realisieren NET(T)-LEARNING-BAU zusammen mit ihren acht Partnern des Netzwerkes Bildung Bauwirtschaft (NBB), einem leistungsfähigen Verbund von bauwirtschaftlichen Bildungszentren. Dieses Netzwerk gewährleistet durch die Beteiligung von Partnern aus ganz Deutschland ein flächendeckendes Angebot.

Erstmals werden dann in diesem Projekt Inhalte der Meisterschulen des Bauhauptgewerbes alternativ als Fernlernprodukte entwickelt. Damit können sich Meisterschüler zukünftig entscheiden, Teile ihrer beruflichen Weiterbildung via



BZB

**Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.**

Internet von zu Hause aus zu absolvieren (Distance Learning oder Blended Learning genannt).

Im Gegensatz zum Lernen im Seminarraum zeichnen sich Distance-Lehrgänge durch eine Kombination von kurzen Präsenzlernphasen in einem Bildungszentrum zusammen mit den anderen Lehrgangsteilnehmern sowie von Selbstlernphasen und tutoriell begleiteten Online-Lernphasen zuhause im heimischen Umfeld aus. Die Teilnehmer werden während dieser tutoriell Online-Lernphasen von qualifizierte Telecoaches aktiv begleitet und stehen ihnen bei inhaltlichen, technischen und organisatorischen Fragen zur Seite.

Die Vorteile dieser anerkannt hocheffektiven Lernmethode liegen in den weitgehend selbstbestimmten Lernzeiten und -orten, geringen Fahrtkosten und minimalen Abwesenheitszeiten im Betrieb. Benötigt wird lediglich ein handelsüblicher PC mit Internetzugang. PC-Grundkenntnisse sind von Vorteil.

Die neu entwickelten Inhalte werden nicht nur in den Meisterschulen der Bauwirtschaft Anwendung finden, sondern sind in Teilen auch für die Weiterbildung zum Geprüften Polier und Werkpolier geeignet. Es zeigt sich an dieser Stelle einmal mehr, dass die deutsche Bauwirtschaft mit ihren innovativen Produkten ein zukunftsorientierter Wirtschaftszweig ist und bleibt, der Vorreiter für andere Branchen ist. In Kürze können unter <http://www.nett-learning-bau.de> detaillierte Informationen über dieses Projekt abgerufen werden.

Das mit 2 Mio. Euro dotierte Projekt NET(T)-LEARNING-BAU besitzt eine zweijährige Laufzeit und ist bereits am 1. Juni 2004 gestartet. Die Fördermittel gewährleisten, dass die in der Bauwirtschaft bereits realisierten Ansätze für Distance-Learning nun den entscheidenden Impuls erhalten, um sich als zukunftsorientierter Weg der beruflichen Weiterbildung in einer deutlich breiteren Zielgruppe zu etablieren und ihr den Zugang zur Aufstiegsfortbildung nachhaltig zu erleichtern.

Näheres über das Netzwerk NBB finden Sie im Internet unter

www.nbb-bau.de.